

Pressemitteilung

Berlin, 29.06.2026

Neues Präsidium der Jungen Akademie nimmt seine Arbeit auf Amtsübergabe im Rahmen des alljährlichen Fests

Seit dem 28. Juni 2026 ist das neue Präsidium der Jungen Akademie für ein Jahr im Amt. Neue Sprecherin der Jungen Akademie ist Hanna Pfeifer, Konfliktforscherin am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg. Sie folgt auf Philipp Rothemund, der nach seiner einjährigen Amtszeit als Sprecher aus dem Präsidium ausscheidet. Die Amtsübergabe fand im Rahmen des jährlichen Fests der Jungen Akademie statt, bei dem auch zehn neue Mitglieder aufgenommen und zehn Mitglieder in den Stand der Alumnae und Alumni verabschiedet wurden.

1 / 2



V.l.n.r.: Maximilian Schäfer, Lea Luka Sikau, Hanna Pfeifer, Mira Sievers, Hani Harb
Foto: Die Junge Akademie/Bernd Brundert

Download Pressebild

„Die Junge Akademie ist prädestiniert dafür, sich mit der gesellschaftlichen Verantwortung von Wissenschaft zu beschäftigen: Interdisziplinär, experimentierfreudig und nah an den Fragen der

Gegenwart kann sie Debatten anstoßen, die weit über den Wissenschaftsbetrieb hinausreichen. Gerade in einer Zeit großer gesellschaftlicher Herausforderungen kommt es darauf an, wissenschaftliche Perspektiven nicht nur zu entwickeln, sondern sie auch wirksam in öffentliche Diskussionen einzubringen“, so die neue Sprecherin Hanna Pfeifer.

Dem Präsidium für die Amtszeit 2026/2027 gehören in alphabetischer Reihenfolge an:

- **Hani Harb** (Infektionsimmunologie/Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Virologie)
- **Hanna Pfeifer** (Politikwissenschaft/Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, IFSH)
- **Maximilian Schäfer** (Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik/Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
- **Mira Sievers** (Islamische Theologie/Universität Hamburg)
- **Lea Luka Sikau** (Medienkunst und experimentelle Oper/ZKM | Zentrum für Kunst und Medien)

Zu den Aufgaben des Präsidiums gehört es, die strategische und inhaltliche Ausrichtung der Jungen Akademie mitzugestalten. Die entsprechenden Themen werden im Plenum diskutiert und von den Mitgliedern in unterschiedlichen Formaten und Projekten umgesetzt. Darüber hinaus unterstützt und berät das Präsidium die Sprecherin beziehungsweise den Sprecher der Jungen Akademie.

Ausführliche Informationen zu den Mitgliedern des Präsidiums finden Sie unter:
diejungeakademie.de/de/praesidium

Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.